

ART GALLERY STUDIO OMELAI

Art Gallery Studio Omelai

Nataliia Omelai

Weinbergstrasse 22, 8001 Zürich, Switzerland

Phone +41 79 763 75 55

Web: www.omelai-artgallery.com

Info EN

The Art Gallery Studio Omelai is an international platform for modern art. It offers a wide range of original paintings and handmade artworks in various styles and techniques, including wall decorations. The gallery's collection features pieces from the genres of abstraction, surrealism, impressionism and minimalism, captivating viewers with their unique characteristics and emotional depth. The gallery is committed to quality and supports both established and emerging artists. This promotes diversity and innovation in the art scene, giving a wide audience the opportunity to discover new talent.

As well as its physical location in Zurich, where art enthusiasts can view the works in an inviting atmosphere, the Omelai Gallery also has an online presence. This provides global access to art and actively promotes exchange between artists and art lovers.

At the fair, Galerie Omelai will be showcasing the work of Ukrainian artists. Their work explores themes of reconstruction, inner strength, and human resilience in times of war. They draw inspiration from symbolist elements of Old Master paintings and surrealist motifs.

At the Art Fair Zurich, the gallery will showcase pieces by Ukrainian artists Sergey Voit, Ihor Trotsko, Viktor Goryaev, and Eduard Schymkiw.

Info DE

Das Art Gallery Studio Omelai ist eine internationale Plattform für moderne Kunst. Sie bietet ein breites Spektrum an Originalgemälden und handgefertigten Kunstwerken verschiedener Stile und Techniken, darunter auch Wanddekorationen. Ihre Sammlung umfasst Werke aus den Bereichen Abstraktion, Surrealismus, Impressionismus und Minimalismus, die durch ihre einzigartigen Merkmale bestechen und emotionale Tiefe vermitteln. Die Galerie legt grossen Wert auf Qualität und unterstützt sowohl etablierte als auch aufstrebende Künstlerinnen und Künstler. Dadurch werden Vielfalt und Innovation in der Kunstszene gefördert, und ein breites Publikum hat die Möglichkeit, neue Talente zu entdecken.

Neben dem physischen Standort in Zürich, wo Kunstbegeisterte die Werke in einem einladenden Ambiente betrachten können, bietet die Omelai Galerie auch eine Online-Plattform. Diese erleichtert den Zugang zu Kunst für ein globales Publikum. So wird der Austausch zwischen Künstlern und Kunstinteressierten aktiv gefördert.

Auf der Messe präsentiert die Galerie Omelai vorwiegend ukrainische Künstler. Diese thematisieren den Wiederaufbau, innere Stärke und menschliche Resilienz in Zeiten des Krieges. Dabei lassen sie sich von symbolistischen Elementen alter Meister sowie surrealen Motiven inspirieren.

Sergej Voit

„Ich möchte Menschen beibringen, die Schönheit der einfachsten Dinge zu sehen, subtile Schattierungen zu spüren und ihre Emotionen auf die Leinwand zu bringen. Jede Pinselbewegung ist ein Schritt zum Selbsta Ausdruck und jede Farbe ist ein Gefühl, das zum Leben erwacht. In meiner Arbeit möchte ich nicht nur Techniken vermitteln, sondern auch dabei helfen, den eigenen Stil zu entdecken, die Kreativität zu inspirieren und der Fantasie freien Lauf zu lassen.“ Sergej Voit (Wojtkewitsch)

Sergej Voit absolvierte seine Ausbildung an der Kunstakademie Lugansk sowie am Moskauer Staatlichen Akademischen Kunstinstitut (W. I. Surikow). Er ist unter anderem auf Kirchenmalerei (Allerheiligenkirche auf der Krim und Geburtkirche in Sewerodonezk), Wandmalerei sowie auf die Beherrschung aller Maltechniken auf professionellem Niveau spezialisiert. Darüber hinaus verfügt er über umfassende Kenntnisse in den Bereichen Goldmalerei, Ornamentologie, Bildhauerei und Monumentalmalerei.

“My goal is to inspire people to appreciate the beauty in the simplest things, to perceive subtle nuances, and to convey their emotions through painting. Every brushstroke is a step towards self-expression, and every colour is a feeling brought to life. Through my work, I aim to teach techniques and help children discover their own style, inspiring their creativity and encouraging them to let their imagination run wild.” Sergej Voit (Wojtkewitsch)

Sergey Voit completed his training at both the Lugansk Art Academy and the Moscow State Academic Art Institute (V. I. Surikov). He specialises in church painting, having worked on projects such as All Saints Church in Crimea and Nativity Church in Severodonetsk. He is also a master of all painting techniques. He also has extensive knowledge of gold painting, ornamentology, sculpture and monumental painting.

Image:
Sergej Voit: Grosses Zurich (Grosses Zürich)
Courtesy of Art Gallery Studio Omelai, Zürich



Eduard Shymkiv

„Meine Inspiration entsteht aus einfachen, aber tiefen Quellen: Kaffee, britischem Rock, Stille, klaren Gedanken und der Hoffnung auf eine lichte Zukunft der Menschheit. Ich fühle mich der Malerei der alten Meister besonders verbunden – insbesondere Ostade, Teniers und natürlich Salvador Dalí. Unter den zeitgenössischen Künstlern beeinflussen mich die visuellen Welten von Mark Ryden und Zdzisław Beksiński. Für mich ist Kunst kein Rückzug, sondern ein Weg. Ein Raum, in dem ich Erfahrungen, Verluste, Widerstandskraft und Hoffnung verarbeite. In Zeiten des Krieges wurde die Kunst zu meinem Halt – einer stillen Sprache, durch die ich Licht male, selbst dort, wo Dunkelheit herrscht.“ (Eduard Shymkiv)

Eduard Shymkiv lebt und arbeitet in der Ukraine. Ein bedeutender Abschnitt seines Schaffens war die sakrale Kunst. Die Kirchen- und Ikonenmalerei prägten seine technische Präzision und sein tiefes Verständnis für spirituelle Bildsprache.

Mit der russischen Invasion im Jahr 2022 und der Besetzung von Mariupol musste Shymkiv die Stadt verlassen. In Kriegszeiten wurde die Kunst für ihn zum Weg der Heilung, Verarbeitung und des Neubeginns.

In seinen Werken vereint er psychologische und emotionale Porträtierung mit dem Symbolismus alter Meister, surrealen Elementen und existenziellen Motiven. Besonders in Zeiten des Krieges thematisiert er den Wiederaufbau, innere Stärke und menschliche Resilienz, die in seinen Arbeiten eindrucksvoll zum Ausdruck kommen.

“My inspiration comes from simple yet profound sources: coffee, British rock music, silence, clear thoughts, and hope for a bright future for humanity. I have a particular affinity with the works of old masters such as Ostade, Teniers and, of course, Salvador Dalí. Among contemporary artists, the visual worlds of Mark Ryden and Zdzisław Beksiński influence me. For me, art is not an escape, but a journey. It is a space in which I process experiences, losses, resilience and hope. In times of war, art has become my anchor — a silent language through which I paint light, even where darkness reigns.” (Eduard Shymkiv)

Eduard Shymkiv lives and works in Ukraine. Sacred art is an important part of his work. Church and icon painting shaped his technical precision and deep understanding of spiritual imagery.

Following the Russian invasion of 2022 and the subsequent occupation of Mariupol, Shymkiv was forced to flee the city. During wartime, art became a way for him to heal, process, and start over.

In his work, he combines psychological and emotional portrayal with the symbolism of Old Masters, surreal elements, and existential motifs. He addresses themes of reconstruction, inner strength, and human resilience, especially in times of war, which are impressively expressed in his works.

Image:
Eduard Shymkiv: Das Schmelzen der Zeit
Courtesy of Art Gallery Studio Omelai, Zürich



Ihor Trotsko

*„Ich bin ein Künstler, für den die Malerei nicht nur ein Beruf, sondern der Sinn des Lebens ist. In Kiew geboren, habe ich den Großteil meines Lebens im Ausland verbracht. Dort schöpfte ich Inspiration aus den Kulturen, der Geschichte und den künstlerischen Traditionen verschiedener Länder. Ich arbeite in den Stilen des Klassizismus und des Realismus, kombiniere verschiedene Techniken und experimentiere mit Farbzusammenstellungen. In meinen Bildern spürt man den Geist des Mittelalters und das Echo der Meisterschaft alter europäischer Maler. Jedes Gemälde ist eine Zeitreise, bei der die Betrachter die Atmosphäre vergangener Epochen spüren und die Feinheit der Linien, die Tiefe der Farben sowie die Kraft von Licht und Schatten erleben können. Für mich ist Malerei eine Sprache, mit der ich mit der Vergangenheit kommuniziere, um die Gegenwart zu inspirieren.“
(Ihor Trotskij)*

Ihor Trotskij absolvierte seine Ausbildung an der Kunstschule und am Kunstkolleg in Kiew sowie an der Nationalen Kunstakademie der Ukraine. In seinen Werken setzt er sich mit dem historischen und kulturellen Erbe auseinander. Dabei kombiniert er traditionelle Bildmotive mit einem starken Bewusstsein für akademische Malerei und schafft so eine Harmonie zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Trotskij verwendet Techniken wie Öl auf Leinwand, Tempera und Mischtechniken. Darüber hinaus bringt er eigene Experimente in der Farbgestaltung ein, um seine künstlerische Vision weiterzuentwickeln. Diese Herangehensweise verleiht seinen Arbeiten eine einzigartige, ausdrucksstarke Note.

“For me, painting is not just a profession, but the meaning of life. Born in Kiev, I have spent most of my life abroad. There, I drew inspiration from the cultures, histories, and artistic traditions of various countries. I work in the styles of classicism and realism, combining different techniques and experimenting with color combinations. Viewers can sense the spirit of the Middle Ages and the mastery of old European painters in my paintings. Each painting is a journey through time, allowing viewers to experience the atmosphere of bygone eras and appreciate the delicacy of lines, depth of colors, and power of light and shadow. For me, painting is a language through which I communicate with the past to inspire the present.” (Ihor Trotsky)

Ihor Trotsky completed his education at the Art School and Art College in Kyiv, as well as the National Academy of Arts of Ukraine. In his work, he explores historical and cultural heritage. Combining traditional motifs with a strong awareness of academic painting, he creates harmony between the past and the present. Trotsky works with oil on canvas, tempera, and mixed media. He also incorporates his experiments with color design to further develop his artistic vision. This approach gives his works a unique, expressive touch.

Image:

Ihor Trotsko: Mädchen von einst in der Schweiz
Courtesy of Art Gallery Studio Omelai, Zürich



Viktor Goryaev

Viktor Goryaev (Krywyj Rih, Ukraine) wird als „Der Künstler mit dem goldenen Pinsel“ und „der ukrainische Klimt“ bezeichnet. Er ist ein Meister der Fantasie, dessen Berührung der Leinwand Magie verleiht und die unmanifestierte Welt von Bildern, Träumen und Emotionen zum Leben erweckt. In dem Moment, in dem das Unsichtbare zu dominieren beginnt, offenbart sich seine unverwechselbare künstlerische Handschrift. Der Künstler wird zum Vermittler zwischen den Welten, an der Schnittstelle, an der das Unsichtbare das Sichtbare formt und das Innere das Äußere lenkt.

Viktor Goryaev offenbart in seinen Gemälden seine ganz persönliche Sicht auf die Schönheit des Menschen und der Welt. Durch die Verbindung realistischer und dekorativer Malerei sowie durch den Einsatz unterschiedlichster Techniken und Materialien entwickelt er eine eigenständige, wiedererkennbare künstlerische Sprache. In seinem Werk ist eine Synthese verschiedener kunsthistorischer Strömungen spürbar – von den Präraffaeliten bis zum Jugendstil. Ein weiterer Schwerpunkt seines Schaffens liegt in der experimentellen zeitgenössischen Kunst, insbesondere in der monochromen Malerei unter Verwendung von Blattgold und Blattsilber.

Viktor Goryaev nahm an zahlreichen internationalen Ausstellungen teil. Seine Werke befinden sich in privaten Sammlungen in der Ukraine, in Europa und in den USA.

Viktor Goryaev (Krywyj Rih, Ukraine) is known as "the Artist with the Golden Brush" and "the Ukrainian Klimt." A master of imagination, he lends magic to the canvas, bringing the unmanifested worlds of images, dreams, and emotions to life. When the invisible begins to dominate, his unmistakable artistic signature is revealed. Goryaev becomes a mediator between worlds, operating at the interface where the invisible shapes the visible and the inner guides the outer.

Viktor Goryaev reveals his unique perspective on the beauty of people and the world through his paintings. By combining realistic and decorative painting techniques and using a variety of materials, he has developed his own distinctive artistic style. His work reflects a synthesis of various art historical movements, from the Pre-Raphaelites to Art Nouveau. Another focus of his work is experimental contemporary art, particularly monochrome paintings with gold and silver leaf.

Goryaev has participated in numerous international exhibitions. His work can be found in private collections in Ukraine, Europe, and the United States.



Image:

Viktor Goryaev: Reise zwischen den Welten
Courtesy of Art Gallery Studio Omelai, Zürich